

**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 78 (1969)  
**Heft:** 6

**Vereinsnachrichten:** Ferienland Schweiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

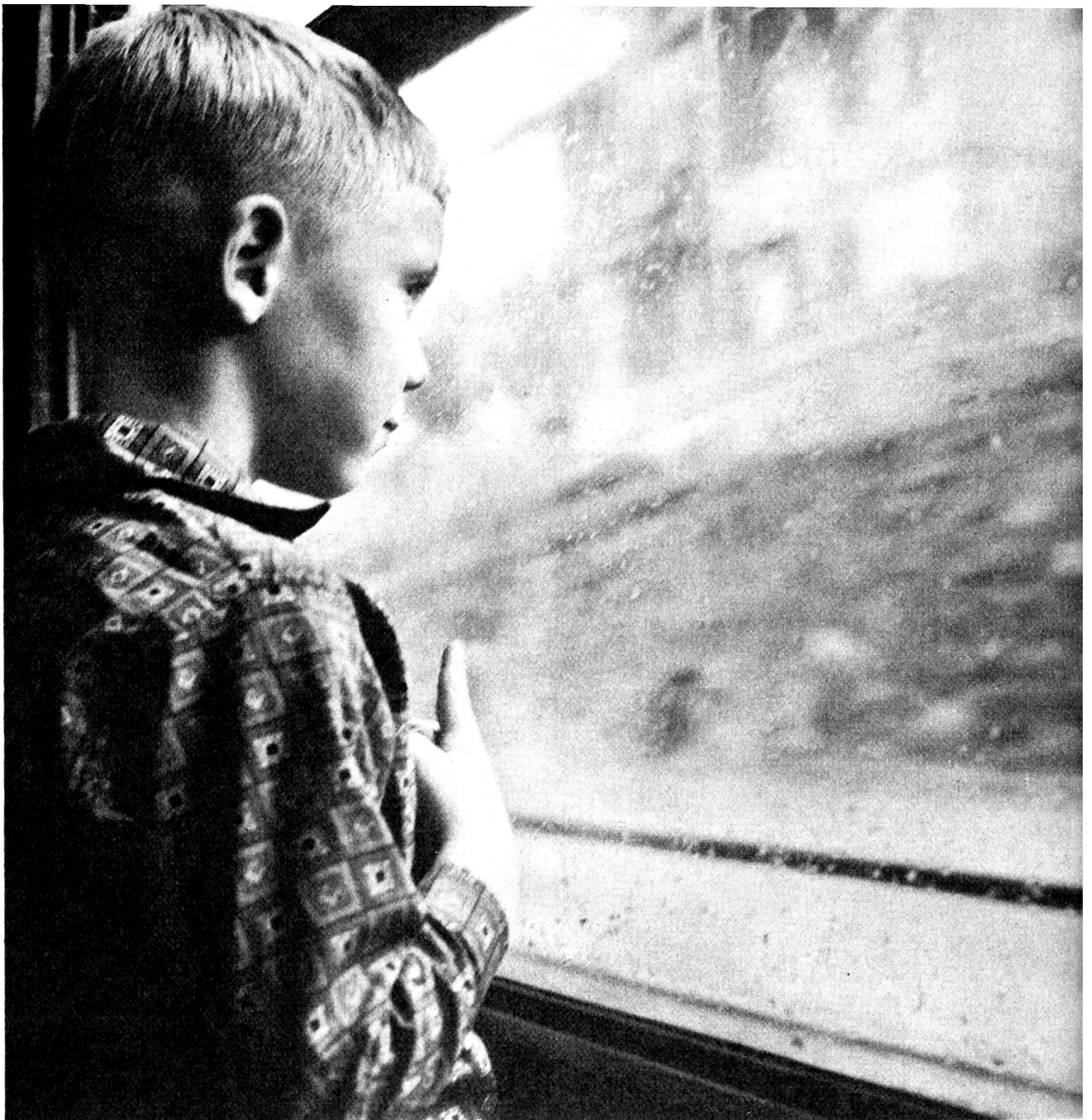
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



4. Juni 1969

## Ferienland Schweiz

Es war ein trüber und kalter Tag, der 4. Juni 1969. Mit über einer Stunde Verspätung traf der Extrazug in Buchs ein, der die fünfhundert tschechoslowakischen Kinder für einige Monate in unser Land brachte. Obwohl sie die ganze Nacht hindurch gefahren waren und nun von Müdigkeit geplagt wurden, pressten sie ihre braunen, blonden und dunklen Haarschöpfe an die regennassen Scheiben. Was mochte sie in der Schweiz erwarten? Wo würde in den kommenden drei Monaten ihr Heim, welches würden ihre Pflegeeltern sein? Die Neugier vor dem Unbekannten liess alle Müdigkeit vergessen. Ein Arzt hatte die erholungsbedürftigen Kinder ausgelesen, und das Schweizerische Rote Kreuz hatte sich darum bemüht, Pflegeplätze in Schweizer Familien zu finden.

Nach den Ereignissen vom August 1968 hatte das Schweizerische Rote Kreuz seine Hilfe angeboten. Die Kontakte zum Tschechoslowakischen Roten Kreuz sind seither eng und herzlich geblieben, und das Tschechoslowakische Rote Kreuz, das sich aktiv an dieser Aktion beteiligte, hat diese Art der neuerlichen Hilfe ausserordentlich begrüsst.

Um die Verständigung mit den kleinen Gästen — die jüngsten Kinder zählen fünf Jahre, die ältesten fünfzehn — zu erleichtern, hatte das Schweizerische Rote Kreuz ein kleines Lexikon «tschechisch – slowakisch – deutsch – französisch» herausgegeben. Dazu braucht es noch ein wenig Erfindungsgeist, und schon kommt man ganz gut zurecht: «Dobry den», «Guten Tag», «Jan, Karel, Lada und Vasek», «Ako sa voläs?», «Wie heissest du?» — «Ako sa mäs?» «Wie geht es dir?» — «D'akujem, dobre!» «Danke gut».

Und schöne Ferien, Oldà, Vogka und Pepik aus der Tschechoslowakei!  
(Bilder: ebb.)

